

Terminaladapter 2 a/b

Bedienungs- und Installationsanleitung

Allgemeines

Der Terminaladapter 2 a/b (TA 2 a/b) dient zum Betrieb zweier analoger Endeinrichtungen wie Faxgeräte (Gruppe 2 und 3), analoge Modems und Telefone (auch DECT-Basisstationen) an einem Mehrgeräteanschluß. Dabei verhält sich der TA 2 a/b am ISDN-Anschluß wie ein digitales Endgerät. Das bedeutet, daß bis zu 7 weitere digitale Endgeräte parallel zum TA 2 a/b angeschaltet werden können.

Aufstellen des TA 2 a/b

Der TA 2 a/b wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Gummifüße des TA angreifen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können u. U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.

Aufstellungsort

Achten Sie bitte darauf, daß der TA 2 a/b nicht in feuchten Räumen betrieben und keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt wird.

Der TA 2 a/b kann entweder auf einer Unterlage (Schreibtisch, Telefontisch o.ä.) aufgestellt werden oder über 2 Schrauben an der Wand aufgehängt werden.

Funktechnische Einrichtungen (DECT, usw.) sollten mindestens einen halben Meter vom TA 2 a/b entfernt aufgestellt werden.

Wandaufhängung

Für die Wandaufhängung des TA 2 a/b bohren Sie zwei Löcher entsprechend der nebenstehenden Bohrschablone ca. 30 mm tief und setzen 2 Kunststoffdübel mit einem Durchmesser von 6 mm ein. Drehen Sie die Schrauben so ein, daß der Abstand von der Wand zum Schraubkopf ca. 4,5 mm beträgt. Der Schraubenschaft soll 3,5 mm stark sein. Hängen Sie den Terminaladapter 2 a/b an den beiden Schrauben ein.



Reinigen - wenn's nötig wird

Wischen Sie den TA 2 a/b mit einem leicht feuchten oder einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch.

Inbetriebnahme

Steckverbindungen

Die Anschlußbuchse für das Steckernetzgerät befindet sich auf der Unterseite des TA 2 a/b. Auf der Vorderseite finden Sie die Anschlußbuchse für die mitgelieferte IAE-Schnur (IAE = ISDN Anschluß Einheit) und die Anschlußbuchsen für Ihre Endgeräte.

Wenn die Leuchtdiode stetig leuchtet, ist der TA 2 a/b betriebsbereit.

Aufbau einer Verbindung

Sie bauen Ihre gewünschten Verbindungen über die angeschalteten Endgeräte auf, wie es die entsprechenden Bedienungsanleitungen vorschreiben. Zusätzliche Bedienungen sind nicht erforderlich.

Programmierung

Grundsätzliches

Wenn Sie für Ihren Anschluß mehrere Rufnummern (MSN) zur Verfügung haben, können Sie für jeden der zwei TAE-Anschlüsse des TA 2 a/b eine Rufnummer einstellen. Anrufe für die eingestellte Rufnummer werden an diesem Anschluß signalisiert. Haben Sie für einen TAE-Anschluß keine Nummer programmiert, so werden an ihm alle Anrufe signalisiert.

67 mm



Die optimale Leistungsfähigkeit Ihres TA 2 a/b am Euro-ISDN-Mehrgeräteeanschluß erreichen Sie, wenn Sie zwei Endgeräte anschließen und für jedes eine Rufnummer programmieren.
Sofern das ISDN-Leistungsmerkmal „Unterdrücken der eigenen Rufnummer“ (CLIR) an Ihrem Anschluß eingerichtet ist, können Sie dies durch Programmierung aktivieren.
Sie programmieren den TA 2 a/b mit der Tastatur Ihres analogen Endgerätes. Bitte Programmieren Sie die TAE-Anschlüsse getrennt, nacheinander.

Ablauf

Überzeugen Sie sich davon, daß die Verbindung zum ISDN-Anschluß nicht besteht und das Steckernetzteil nicht gesteckt ist.
Zur Programmierung der Parameter verbinden Sie das analoge Endgerät mit MFV-Wahl mit dem zu programmierenden TAE-Anschluß am TA 2 a/b. Der Hörer am eventuell vorhandenen zweiten Telefon muß aufgelegt sein.
Stecken Sie nun das Steckernetzteil ans Netz.

Eingabe/ Löschen der eigenen Rufnummer

- Heben Sie den Hörer ab.
 - Warten Sie auf den negativen Quittungston (4 kurze Töne: - - - -).
 - Wählen Sie die Kennzahl '12'.
 - Warten Sie auf den Hinweiston (Doppelton: - -).
 - Wählen Sie nun eine der Rufnummern Ihres Anschlusses (max. 10 Ziffern) oder löschen Sie die eingestellte Nummer mit der # - Taste.
 - Beenden Sie die Eingabe mit der # - Taste.
 - Warten Sie auf den positiven Quittungston (1 Sekunde langer Ton: ———).
 - Legen Sie den Hörer auf, oder nehmen Sie eine weitere Programmierung vor.
 - Stellen Sie nun die Verbindung zu Ihrem ISDN-Anschluß her.
- Sollte der negative Quittungston ertönen (4 kurze Töne: - - - -), so ist bei der Eingabe ein Fehler aufgetreten. Bitte fangen Sie noch einmal mit der Eingabe der Kennzahl an.

Übermittlung der eigenen Rufnummer aktivieren bzw. unterdrücken

- Sofern das ISDN-Leistungsmerkmal „CLIR“ an Ihrem Anschluß eingerichtet ist, können Sie dies wie folgt aktivieren:
- Beginnen Sie wie unter: „Ablauf“ beschrieben.
 - Sie müssen eine MSN programmiert haben.
 - Heben Sie den Hörer ab und warten Sie auf den negativen Quittungston (4 kurze Töne: - - - -).
 - Wählen Sie die Kennzahl '80'.
 - Warten Sie auf den Hinweiston (Doppelton: - -).
 - Geben Sie nun die folgende Ziffer ein:
 - '1' = Unterdrücken der Übermittlung der Rufnummer,
 - '0' = Aktivierung der Übermittlung der eigenen Rufnummer.
 - Warten Sie auf den positiven Quittungston (1 Sekunde langer Ton: ———).

Sollte der negative Quittungston ertönen (4 kurze Töne: - - - -), so ist bei der Eingabe ein Fehler aufgetreten. Bitte fangen Sie noch einmal mit der Eingabe der Kennzahl an.

Hinweis: Der TA 2 a/b ist bei Lieferung so eingestellt, daß Ihre programmierte Rufnummer bei einem Gesprächspartner mit ISDN-Telefon angezeigt wird.

Störungen

Was ist los	Was ist die Ursache	Was tun
Sie bekommen keine Verbindung	Eine der Steckverbindungen ist nicht gesteckt	Alle Steckverbindungen kontrollieren und richtig stecken
Leuchtdiode leuchtet nicht	Stromversorgung fehlt	Steckernetzteil stecken
Leuchtdiode blinkt	Anschluß zum ISDN nicht gesteckt	IAE-Stecker stecken
Ihr Endgerät wird nicht gerufen	Falsche Rufnummer programmiert	Neu programmieren

Hinweis: Wenn die Leuchtdiode stetig leuchtet, ist der TA 2 a/b betriebsbereit.

Sie haben ein modernes Produkt der Deutschen Teleom AG erworben, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt. Haben Sie Fragen zum Gerät, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline unter der Rufnummer **0180/5 19 90**.
Im Störfall - auch nach der Garantiezeit - steht Ihnen unser T-Service zusätzlich unter der Rufnummer **01171** oder unser Personal im T-Punkt gerne zur Verfügung.